



Sitekiosk
protect | manage | show



Über Lieblingsstücke

Lieblingsstücke ist ein im November 2019 gegründetes Einzelhandelsgeschäft, spezialisiert auf die Lieblingsstücke für Frauen – Mode, Dekoration, Schmuck und Accessoires.

Über IMC Institut für Marketing und Controlling

Das IMC Institut für Marketing und Controlling ist spezialisiert auf die Beratung und Umsetzung von Marketing für KMU. Gegründet wurde das IMC Institut im Oktober 2015. Der Kundenstamm setzt sich aus Dienstleistungsunternehmen und Handel zusammen. Bereits seit 2016 ist Frau Ottensmann zertifizierte BAFA-Beraterin und seit Mai 2021 autorisierte Digitalberaterin im Förderprogramm digital aufgeladen Niedersachsen. Sie unterstützt KMUs bei der Auswahl und Beantragung von Fördergeldern, konzipiert Konzepte und setzt diese nach den Wünschen der Kunden um.

KUNDENREFERENZ

Interaktives Schaufenster kurbelt Konsum an

Digitalisierungsoffensive im stationären Einzelhandel

Die 2020 eintretende Pandemie und der damit verbundene Lockdown brachte besonders Kleinunternehmen aufgrund der ausbleibenden Kundschaft schnell in Existenznot. Der Verkauf verlagerte sich rasch vom stationären Handel auf Onlineplattformen. Für ein Modegeschäft in Wegberg stellte PROVISIO mit SiteKiosk eine Softwarelösung bereit, die den sicheren kontaktlosen Einkauf vor Ort ermöglicht und das Schaufenster zum interaktiven Kundenerlebnis macht.

Die Herausforderung

Der Handelsverband Deutschland (HDE) beobachtete in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 massive Umsatzverluste sowie einen anhaltenden Kundenrückgang im stationären Einzelhandel. Die Verlagerung des Kaufverhaltens vom stationären Handel hin zum Online-Geschäft setzt sich auch nach Ende des Lockdowns fort. Höchste Zeit für Unternehmen ihre digitalen Angebote auszubauen.

Das 2019 gegründete Damenmodegeschäft Lieblingsstücke – Mode & Accessoires von Inhaberin Jennifer Schmitz in Wegberg musste zu Beginn der Krise ebenfalls wichtige Umsätze einbüßen. Sandra Ottensmann vom IMC Institut für

Marketing und Controlling entwickelte das Konzept für das Modegeschäft. Sie beantragte bei der Landesregierung NRW eine finanzielle Förderung und erklärt: „Das Sonderprogramm Digitalen und stationären Einzelhandel zusammenzudenken ist für die Förderung von digitalen Projekten gedacht, die Kleinunternehmen helfen am Onlinewachstum teilzuhaben und so das Geschäft wieder anzukurbeln, das im stationären Bereich stillstand.“ Die Suche nach einem Digital-Signage-Anbieter mit einer interaktiven

Lösung, welche Kunden am Schaufenster auf Lieblingsstücke aufmerksam macht und zum Kauf animieren soll, gestaltete sich jedoch schwierig: „Im Fokus stand immer ein kontaktloses Shopperlebnis bei geschlossenem Laden. Bei der Recherche stieß ich jedoch immer wieder auf Anwendungen via Touchscreen. Diese hatten aber den Nachteil des nicht hygienekonformen, mehrfachen Kontakts über die Fensterscheibe“, so Ottensmann vom IMC Institut.

Die Lösung

Schließlich fiel die Entscheidung auf die Kiosksoftware SiteKiosk, welche die Anforderung an eine sichere und kontaktlose Bedienung des Terminals am Schaufenster erfüllte. Die Hardware für das digitale Schaufenster wurde von der Smart Electronics Components GmbH aus Erkelenz, einem Vertriebspartner von PROVISIO, bereitgestellt und installiert.

Während die Kiosk-Anwendung den stabilen und manipulationssicheren Betrieb des Shopping-Terminals gewährleistet, ermöglicht die Displaynavigation mit dem eigenen Mobilgerät den Einkauf auch außerhalb der Öffnungszeiten. Der Kunde scannt am Schaufenster den auf dem Display angezeigten QR-Code ein und navigiert anschließend per Gestensteuerung innerhalb des Onlineshops. „Das eigene Smartphone funktioniert in dem Moment sozusagen als Fernbedienung. Für die Interaktion mit den dargestellten Inhalten wird mithilfe des Terminals eine Brücke zwischen mobilem Gerät und Onlineshop des Modegeschäfts gebildet. Die direkte Verbindung ist dabei jederzeit durch SiteKiosk geschützt“, erläutert Martin Kurze, Business Development Manager bei PROVISIO.

Sandra Ottensmann vom IMC Institut, die das Projekt für ihre Kundin leitete, zeigt sich begeistert: „Das ist die perfekte Lösung für das Touch-Problem. 100 % kontaktloses Shopping konnte mit der Fernsteuerungs-Funktion von SiteKiosk erfüllt werden.“



Über PROVISIO

PROVISIO ist ein auf sichere Kioskanwendungen und Digital Signage spezialisiertes Softwareunternehmen mit Sitz in Münster und Miami (USA). Das Unternehmen entwickelt in Münster die Kiosksoftware SiteKiosk, welche für den ausfall- und manipulationssicheren Betrieb von Kiosksystemen eingesetzt wird.

SiteKiosk bietet umfassende Funktionen für die Fernüberwachung und -verwaltung der Geräte. Das integrierte Content-Management-System (CMS) ermöglicht die Erstellung und zentrale Verteilung digitaler Werbeinhalte sowie interaktiver Anwendungen. Die Funktionen werden ständig erweitert.

PROVISIO wurde 1996 gegründet und beschäftigt rund 25 Mitarbeiter. Dank langjähriger Erfahrung ist das Unternehmen neben der schlüsselfertigen Software SiteKiosk ebenfalls Experte für die Umsetzung von individuellen und komplexen Kundenprojekten für mittelständische und große Unternehmen.

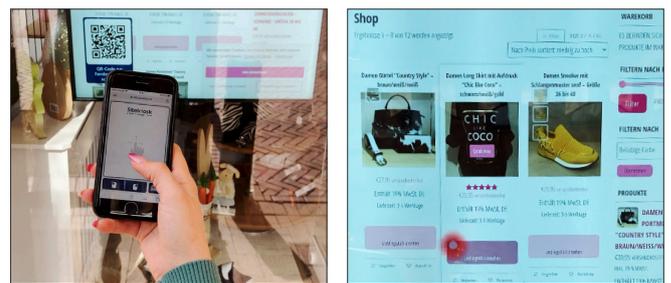
Die Vorteile von SiteKiosk für Lieblingsstücke

- ✓ Kontaktlose Bedienung des Terminals durch Fernsteuerung via Smartphone
- ✓ Einkaufen außerhalb der Ladenöffnungszeiten möglich
- ✓ Sichere Verbindung zwischen Mobilgerät und Onlineshop
- ✓ Digitales Einkaufserlebnis für Kunden am Point of Sale
- ✓ Einfache Bedienung des Kiosksystems

Die Perspektive

Die Auswirkungen des Lockdowns haben den Einzelhandel in den Innenstädten hart getroffen und nachhaltig verändert. Das Einkaufsverhalten der Konsumenten verschiebt sich verstärkt in Richtung Onlinehandel. Dienstleistungsgeschäfte und Ladenlokale verschiedener Bereiche wie Mode und Textil, Gastronomie oder Elektronik können diesem Onlinetrend mit intelligenten digitalen Konzepten entgegenwirken.

Digitale Verkaufslösungen am Point of Sale (POS), wie die bei Lieblingsstücke implementierte Kiosk-Applikation von SiteKiosk mit der Fernsteuerung via Smartphone als Zusatzfunktion, tragen dazu bei, die Interaktion zwischen Kunden und Verkaufspunkt zu erhöhen und den Umsatz zu steigern.



Jennifer Schmitz, Inhaberin des Mode- und Accessoires-Geschäfts Lieblingsstücke, erhält bereits positive Resonanz: „Die Kundinnen sind sehr interessiert, das Display fällt beim Stadtbummel direkt ins Auge. Das ist für eine Kleinstadt natürlich ein neues Shopping-Erlebnis.“

Neben dem Angebot aus dem Onlineshop haben die Kunden zudem die Möglichkeit über die Funktion Click & Collect Waren direkt am Schaufenster auszuwählen und zu einem anderen Zeitpunkt im Geschäft abzuholen. Die Bedienung des Kiosksystems ist dabei einfach und intuitiv: „Technische Hilfe benötige ich für das System keine. Ich bin vom interaktiven Schaufenster begeistert und werde es auch nach der Corona-Zeit beibehalten“, so Schmitz.